

Vertretung in einer Klasse, die man nicht im Unterricht hat..

Beitrag von „Hawkeye“ vom 25. August 2010 21:12

aufgaben / anleitungen aus dem bereich des kreativen schreibens - das mache ich seit vielen Jahren.

die schüler haben spaß, auch nach anfänglichem maulen, mal ohne druck und note zu schreiben.

man muss nur aufpassen, was sie produzieren - manchmal ist das ein schlachtfeld der ohnehin in der klasse vorhandenen probleme, die dann in geschichten ausgebreitet werden.

ganz wichtig aber:

den vertretungsplanmacher anmaulen, was das soll. Achtung: nicht weinen, aber immer wieder erwähnen, dass das irgendwie nicht so toll ist.

Wer schweigt, verliert.

Mein Tipp für die 9. : Gestörtes Schreiben. Mache ich in allen Klassen...immer wieder.

1. Alle Schüler nehmen ein DINA-4Blatt und reißen unten einen Streifen ab, der 2 Finger hoch ist. Dieser Streifen wird noch mal zur Hälfte gerissen.
2. Auf die Hälfte des Streifens schreiben die Schüler ein Wort, was ihnen grad einfällt (10 Sekunden Zeit), Alternativ: einen Satz aus drei Wörtern, eine Frage aus vier Wörtern....Alle Zettel einsammeln!
3. Der Lehrer gibt zusammen mit den Schülern einen Satz vor (ich entwickle ihn zusammen mit den Schülern)...ungefähr: An einem schönen Sömmertag ging ich auf die Straße. Ich wollte meinen Freund besuchen, doch es kam alles anders....es wird auf das Restblatt geschrieben
4. Die Schüler schreiben die Geschichte nun weiter und alle 3-5 Minuten ziehst du einen Zettel und liest das Wort vor. (Achtung: keine Namen vorlesen!). Der Schüler soll dieses Wort in die Geschichte sofort einbauen.
5. Das machst du 15 - 30 Minuten. Am Ende sammelst du die Geschichten ein (!) und liest welche vor. Anonym, klar und immer ein paar Sätze Vor-lesen...damit du weißt, was kommt und Gemeinheiten gegen Mitschüler weglässt.

Lies ein wenig bei Fritzsche nach. Es gibt jede Menge solcher Übungen. Das Kreative Schreiben wird allgemein als Multitool für den Unterricht unterschätzt.